



Geschichtsdaten

Über die früheste Besiedlung lassen sich nur Vermutungen äußern. Historiker gehen davon aus, dass Horka im Zuge der deutschen Besiedlung um oder kurz vor 1200 gegründet worden ist. Die Siedler waren Christen. Sie bauten mit der Anlage des Dorfes ihre Kirche. Die Siedlungsform wird als Waldhufendorf und Straßendorf bezeichnet.

Der Name Horka stammt von dem altslawischen Wort "gora" bzw. der wendischen Bezeichnung "hora" und bedeutet "auf der Höhe" oder "auf dem Hügel". Daraus ist abzuleiten, dass die ältesten Ansiedlungen um den Kirchberg erfolgten. Spätere Siedler legten ihre Gehöfte entlang des Weißen Schöpses an. Das Görlitzer Stadtbuch berichtet erstmals 1305 über Horka.

Das bekannteste und historisch wertvollste Baudenkmal der Gemeinde Horka ist das Ensemble der Wehrkirche. Die Kirche und der alte Friedhof sind von einer ringförmigen Wehrmauer umgeben. Sie hat einen Durchmesser von reichlich 50m. Die Wehranlage besteht überwiegend aus Feldsteinen und Granitfindlingen. Vermutlich ist sie ungefähr 800-900 Jahre alt. Die Mauerhöhe beträgt etwa 6m. Am Fuß hat die Mauer eine Stärke von ca. 1,5m.

Zur Zeit der Hussitenkriege wurde sie zur besseren Verteidigung mit vielen Zinnen versehen. Der Innenhof der Wehranlage war eine sichere Zufluchtsstätte für die Dorfbewohner.

Die Gemeinde Horka besteht aus Oberhorka, Mittelhorka und Niederhorka, die heute baulich zusammen gewachsen sind. Damit ist Horka eines der längsten Dörfer des Niederschlesischen
 ž - 07 @ 416-0105 ž LT

~ , 96AG- 4/ @211 -F 427A/ > 0P-1209/15; 09/09
 fl: 9? 9@880-IF vxExw:yyw
 ~ , 96DAE 37E/ | , xvwwIF
 ' : 78 , 96F, 410A0 , 96Z 4/0 > 370-000
 fl: 9? 43 - 0-F 0-00F 4? -4 3CF 03, 97200F : -6 EI I

Der Verein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.
 Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.



Die historische Wehranlage in Horka braucht Ihre Hilfe.

Die einzigartige, noch vollständig erhaltene Wehrmauer wurde seit 1860 nicht mehr instand gesetzt und zeigt nun deutliche Verfallserscheinungen.

Wir, der Verein „Historische Wehranlage in Horka e.V.“, wollen das Wahrzeichen unseres Ortes, das zugleich eine wichtige Sehenswürdigkeit des Freistaates Sachsens ist, erhalten.

Weil den Vereinsmitgliedern das Denkmal von überregionaler Bedeutung sehr am Herzen liegt und die Kirchgemeinde allein überfordert ist, hat der Verein sich das Ziel gesetzt, die Bausumme in Höhe von ca. 200.000,- Euro zusammen zu tragen.

Ein langer Weg bis zum Ziel

Um so ein umfangreiches Vorhaben zu realisieren, brauchen wir nicht nur das fachliche Wissen von Ingenieuren und Handwerkern, sondern auch die ideelle und finanzielle Unterstützung vieler Menschen.

Ziele des Vereins

Förderung des Denkmalschutzes

- 1. Erhaltung der historischen Wehrmauer und der dazu gehörenden Bauten in ihrer jetzigen Form.**
- 2. Erforschung der Geschichte der Wehranlage in Horka.**
- 3. Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Denkmals.**

Ansprechpartner:

*Hans-Peter Berwig * Dorfweg 83 * 02923 Horka
Antje Klose * Werkmannstr. 6 * 02906 Niesky
Liesa Knobloch * Görlitzer Str. 55 * 02923 Horka
Klaus Köllner * Fiebigweg 24 * 02923 Horka
Jens Mett * Fiebigweg 13 * 02923 Horka
Lutz Müller * Görlitzer Str. 36 * 02923 Horka
Ulf Schwäbe * Görlitzer Str. 48 * 02923 Horka*

www.wehranlage-horka.de

Werden Sie Mitglied

Wenn diese Ziele auch Ihre Zustimmung finden, dann laden wir Sie ein, in unserem Verein mitzuarbeiten.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Monatsbeitrag beträgt 2,50 Euro.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein „Historische Wehranlage in Horka e.V.“

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Geb.-Datum: ____ . ____ . ____

Datum / Unterschrift